

Erste Messe in der Fachschule

ROTENBURG • Echte Begeisterung bei der ersten Hilfsmittel-Messe in den Fachschulen der Rotenburger Werke: Etliche Aussteller aus dem Gesundheits- und Reha-Bereich zeigten modernste Hilfsmittel, die Menschen mit Behinderung viel Komfort und Beweglichkeit bieten, die vor allem aber auch die Pflegeberufe bereichern und deutlich attraktiver machen als zu jenen Zeiten, da alles mit körperlicher Kraft und Anstrengung erledigt werden musste. Das teilen die Rotenburger Werke in einem Schreiben an die Presse mit. Intelligente Technologien, ausgefeilte Elektronik und Mechanik erlaubten es heute, dass vieles automatisch unterstützt wird und man wieder mehr Zeit für menschliche Zuwendung hat.

Bei der vom Förderverein der BBS der Rotenburger Werke organisierten Messe in der Schule in der Ahe konnten die Gäste die neuesten Entwicklungen nicht nur bestaunen, sondern vor allem ganz viel ausprobieren. Etwa einen Elektro-Rollstuhl, der nur mit der Bewegung der Pupillen gesteuert wird, oder einen freundlichen Roboter, der die Gebärdensprache beherrscht. Diese erste Hilfsmittel-Messe in der Fachschule war zunächst eine interne Veranstaltung, wenn auch mit zahlreichen geladenen Gästen. Anne Marie Thies vom Förderverein: „Wir hatten auch andere Schulen und die Kooperationspartner der Fachpraxis eingeladen. Der Zuspruch aus der Schülerschaft war durchweg positiv. Eine Wiederholung ist sowohl für den Förderverein, als auch für die Schule denkbar.“ Beflügelt konnten die Besucher sich schließlich vor die Fotowand der Jobkampagne www.dichschicktderhimmel.de stellen und sich himmlisch verewigen. Einige waren schlau genug, ihre Fotos an info@rotenburgerwerke.de zu schicken, denn beim Fotowettbewerb, der bis Ende November geht, kann man zwei Karten fürs Hurricane-Festival im kommenden Jahr gewinnen. Der Förderverein der BBS der Rotenburger Werke ist übrigens auch auf Facebook zu finden. • men